

berufliche Bildung | 01.02.2022 | Nr. 37/22

Peer Knöfler: Wir halten Kurs!

Zur Zukunft der beruflichen Bildung in Schleswig-Holstein erklärt Peer Knöfler, Sprecher für berufliche Bildung der CDU-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein:

Schön, dass die SPD die Diskussionen der letzten Monate zur beruflichen Bildung verfolgt hat und das CDU-Wahlprogramm gelesen hat. So weiß auch sie, dass die Landesregierung und die Jamaika-Koalition längst dabei sind, eine Schulentwicklungsplanung zu erarbeiten. Wir haben seit dem vergangenen Jahr das Prognos-Gutachten zur Zukunft der beruflichen Bildung im Lande vorliegen. Auf dieser Grundlage arbeiten wir bereits an den nächsten Schritten der Schulentwicklungsplanung.

Als CDU wollen wir in unserem Wahlprogramm darüber hinaus zusammen mit dem SHIBB einen Masterplan zur Sicherung der beruflichen Ausbildung in der Fläche in Schleswig-Holstein auf den Weg bringen. Schön also, dass die SPD schon das CDU-Wahlprogramm gelesen hat. Die SPD-Forderungen sind daher nichts Neues, sondern ein bisschen Wind um nichts Neues. Und man fragt sich, was die SPD erreichen möchte: Will sie die aktuell erfolgreiche Politik für sich reklamieren? Will sie die Schulentwicklungsplanung auf die berufliche Bildung begrenzen?

Übrigens: Von der SPD-geführten Vorgängerregierung haben wir im Bereich der Beruflichen Bildung eine Unterrichtsversorgung von 91 Prozent übernommen. Mittlerweile haben wir die Unterrichtsversorgung in den Beruflichen Schulen im Schuljahr 2020/21 deutlich erhöht und für 60 zusätzliche Stellen gesorgt.

Wir handeln, statt nur zu reden, wir halten Kurs!